

Was uns sehr bewegt! Teil 2

Reinhard und Ulrike Berns, Deutschland im Reisedienst

16. November 2016

Herbstliches Deutschland, nass, frühe Dämmerung.

Wir vermissen den japanischen Herbst mit oft viel mehr Sonnenschein...

Wir sind unterwegs, Gemeinden zu besuchen und von Japan, unserer Arbeit und unseren Anliegen zu berichten.

Ein besonderes Erlebnis für uns war ein Japan-Event bei einer Pfadfindergruppe, ganz rustikal und abenteuerlich im Zelt mit Feuer bei anbrechender Dunkelheit. Das hat uns viel Spass gemacht, den Kindern anscheinend auch!

Wir haben uns kürzlich ein Gebetshaus angesehen, weil uns das Gebet rund um die Uhr, oder wie es jetzt oft heißt, 24/7, ein Anliegen ist. Die Herrnhuter hatten es schon vor ein paar hundert Jahren, und wir überlegen, wie wir es für Japan umsetzen können.

Ein grosses Gebetsanliegen ist, wie schon im letzten Mail erwähnt,

Kazuko, die Frau unseres Schreiners.

Am kommenden Montag, 21.11. wird sie voraussichtlich operiert.

Wir beten, dass Gott der Familie jetzt besonders nahe ist und um Heilung.

(Sie hat Unterleibskrebs.)

Bitte betet auch für **Helga Theis**, die uns in der Gemeinde vertritt. Es gibt immer wieder schwierige Gespräche und Situationen.

Ja, wir wünschen uns für Japan und in Inazawa Gottes großes Wirken.

Bitte betet um Gottes Hilfe im Reisedienst, um Bewahrung auf den Fahrten und um Gottes Segen bei den Begegnungen.

Danke!

Für alles Anteilnehmen! Für alle Fürbitte! Für alle finanzielle Unterstützung!

Eure Reinhard und Ulrike Berns

mit **Johannes** und **Isis** mit **Elena**

Die Drei sind gerade in Tokyo.

und **Lukas** und **Kanako**

Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich: Freuet euch!

Eure Güte lasst kund sein allen Menschen! Der Herr ist nahe!

Sorgt euch um nichts, sondern in allen Dingen

lasst eure Bitten in Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott kundwerden!

Und der Friede Gottes, der höher ist als alle Vernunft,

bewahre eure Herzen und Sinne in Christus Jesus.

Philipper 4, 4-7